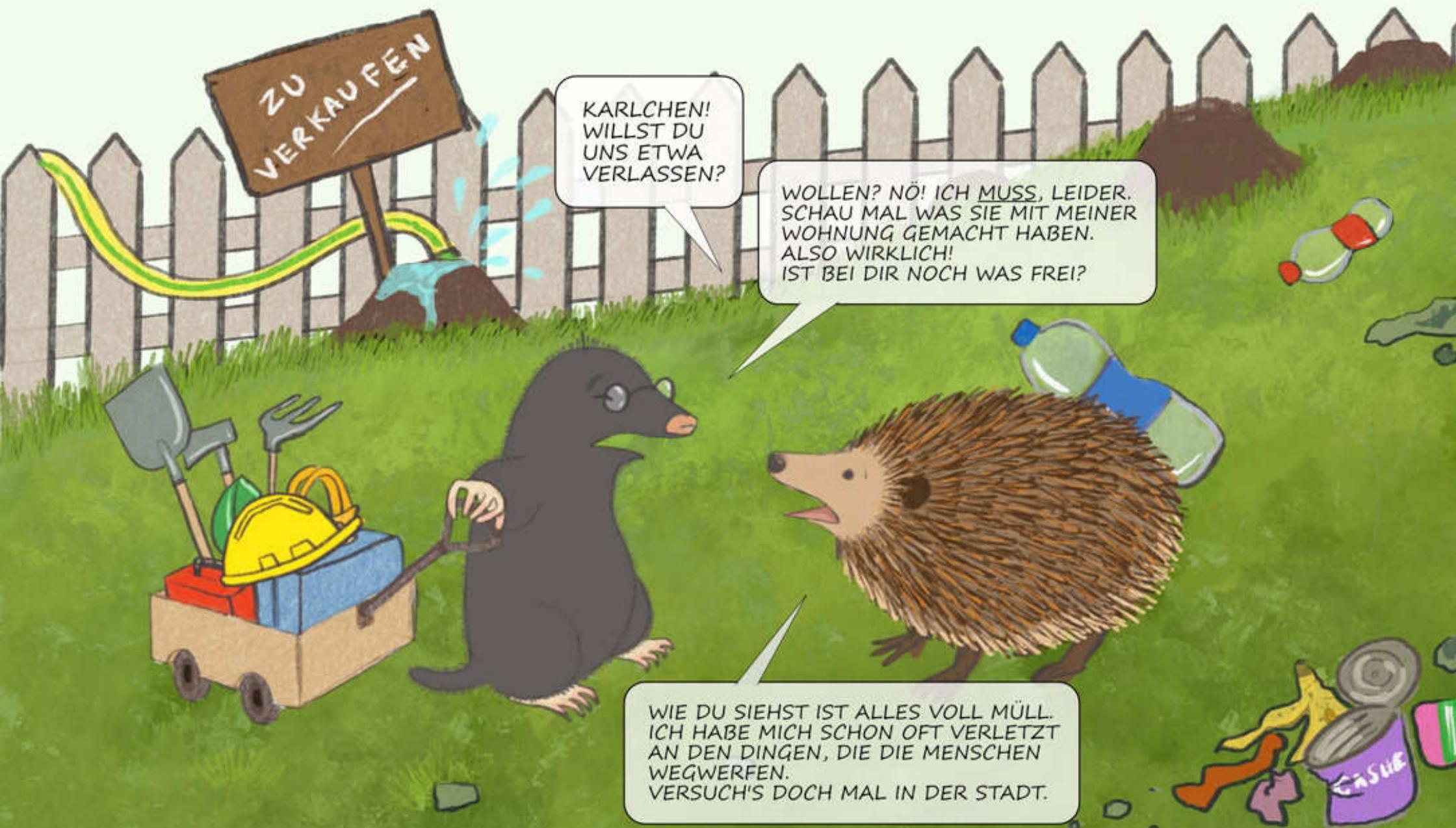


ZU
VERKAUFEN



KARLCHEN
REICHTS!

MAULWURF "KARLCHEN" HAT SEIN HAB UND GUT IN EINEM BOLLERWAGEN VERSTAUT UND WILL UMZIEHEN. ER HAT ES SATT STÄNDIG GEJAGT ZU WERDEN. ERST WAREN ES FALLEN, DANN SCHLUG MAN MIT EINEM SPATEN NACH IHM UND JETZT WURDE SEINE WOHNUNG MIT EINEM WASSERSCHLAUCH ÜBERFLUTET. ER WÄRE FAST ERTRUNKEN. UNTERWEGS TRIFFT ER SEINEN NACHBARN, DEN IGEL.

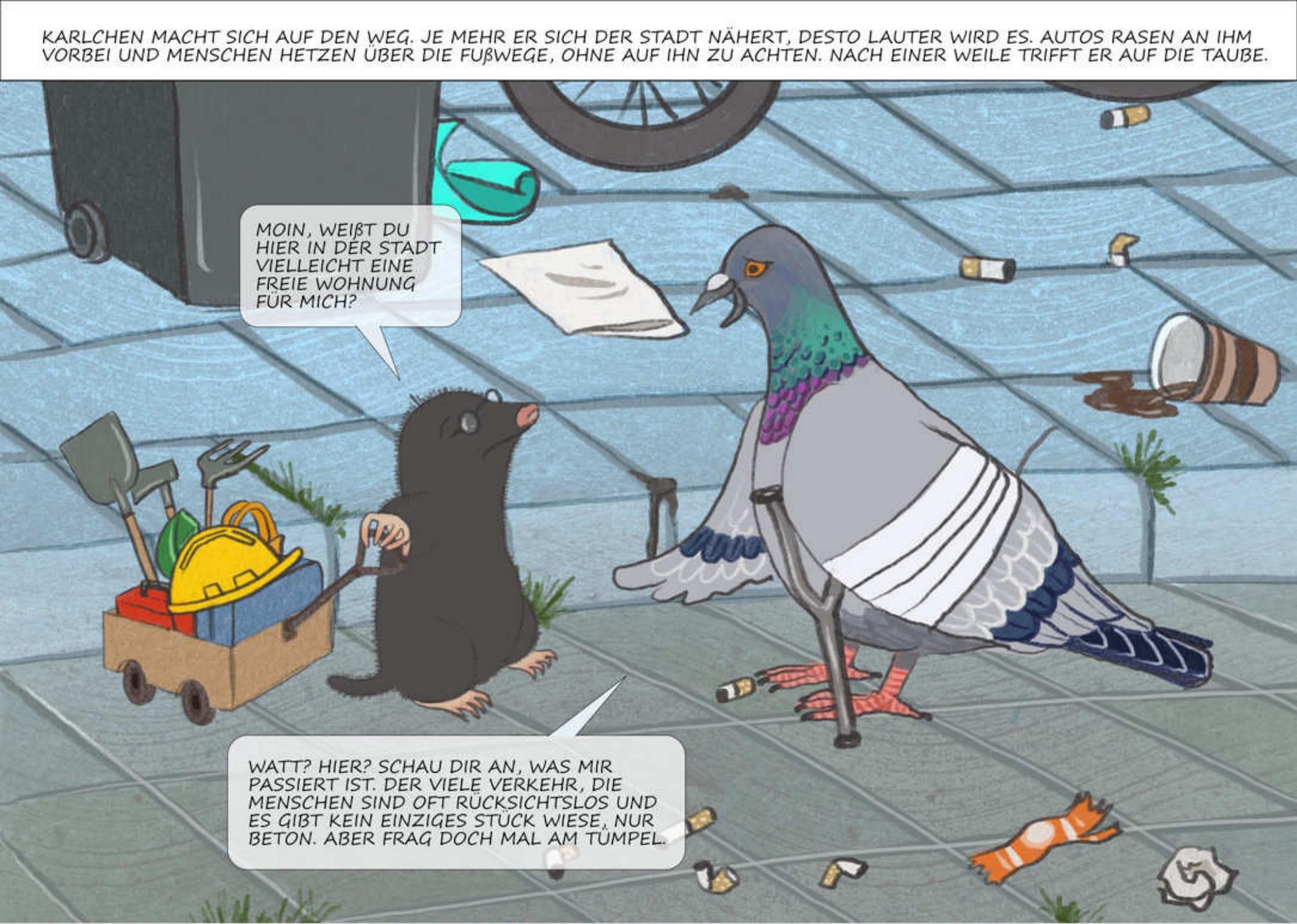


KARLCHEN!
WILLST DU
UNS ETWA
VERLASSEN?

WOLLEN? NÖ! ICH MUSS, LEIDER.
SCHAU MAL WAS SIE MIT MEINER
WOHNUNG GEMACHT HABEN.
ALSO WIRKLICH!
IST BEI DIR NOCH WAS FREI?

WIE DU SIEHST IST ALLES VOLL MÜLL.
ICH HABE MICH SCHON OFT VERLETZT
AN DEN DINGEN, DIE DIE MENSCHEN
WEGWERFEN.
VERSUCH'S DOCH MAL IN DER STADT.

KARLCHEN MACHT SICH AUF DEN WEG. JE MEHR ER SICH DER STADT NÄHERT, DESTO LAUTER WIRD ES. AUTOS RASEN AN IHM VORBEI UND MENSCHEN HETZEN ÜBER DIE FUßWEGE, OHNE AUF IHN ZU ACHTEN. NACH EINER WEILE TRIFFT ER AUF DIE TAUBE.

A cartoon illustration of a mole character and a pigeon character on a city sidewalk. The mole is on the left, wearing a black hat and holding a small wooden cart filled with tools like a shovel, a pitchfork, and a yellow hard hat. The pigeon is on the right, wearing a grey and white striped body, a blue and purple neck, and a cane. The sidewalk is littered with trash, including cigarette butts, a coffee cup, and a crumpled paper. A car wheel is visible in the background.

MOIN, WEIßT DU HIER IN DER STADT VIELLEICHT EINE FREIE WOHNUNG FÜR MICH?

WATT? HIER? SCHAU DIR AN, WAS MIR PASSIERT IST. DER VIELE VERKEHR, DIE MENSCHEN SIND OFT RÜCKSICHTSLOS UND ES GIBT KEIN EINZIGES STÜCK WIESE, NUR BETON. ABER FRAG DOCH MAL AM TÜMPEL.

SEUFZEND MACHT SICH KARLCHEN AUF DEN WEG RAUS AUS DER STADT, ZUM TÜMPEL. SO SCHWIERIG HATTE ER SICH DIE NEUE WOHNUNGSSUCHE NICHT VORGESTELLT. LANGSAM SCHMERZEN SEINE FÜßE SCHON, ALS ER ENDLICH AUF DIE KRÖTE TRIFFT.

MOIN, ICH SUCHE
EINE NEUE BLEIBE.
WIE SIEHT ES HIER
AUS? IST DA
VIELLEICHT WAS FREI?

MOIN! HMM, DAS
WASSER UND DIE ERDE
SIND HIER VERGIFTET, WEIL
IMMER WIEDER GIFTMÜLL
ENTSORGT WIRD.
FRAG DOCH MAL AM
WALDRAND NACH.



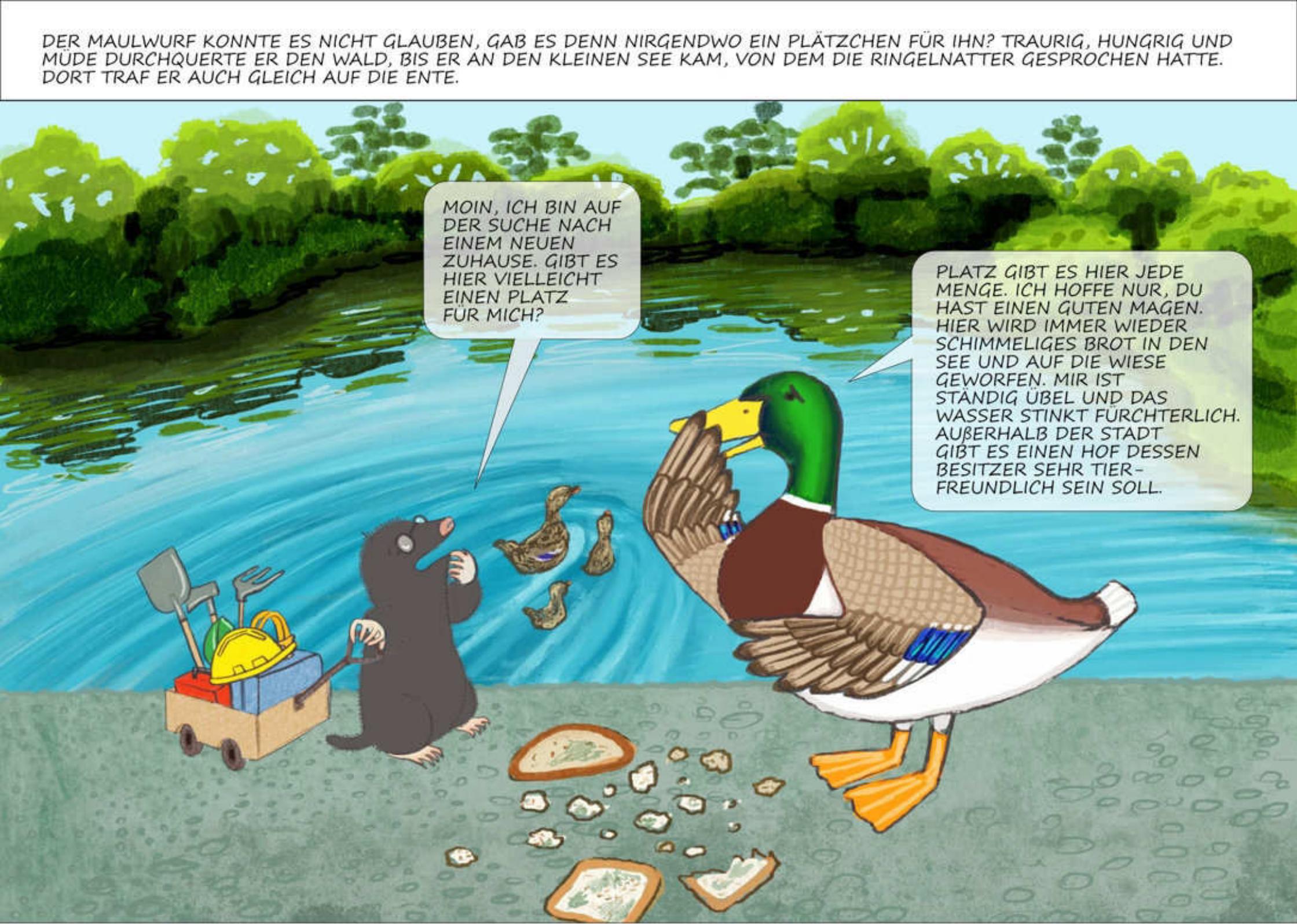
TRAURIG UND ENTTÄUSCHT MACHT SICH KARLCHEN WIEDER AUF DEN WEG. ZU GERNE HÄTTE ER BEI DER KRÖTE AM TÜMPEL EINE WOHNUNG BEZOGEN, ABER GIFTIGE SACHEN IN DER BUDE WILL DOCH KEINER HABEN. NEIN. NACH EINEM LANGEN FUßMARSCH, NÄHERT ER SICH DEM ZIEL...



MOIN, ICH SUCHE
EINE WOHNUNG UND
DIE KRÖTE MEINTE,
VIELLEICHT GIBT ES
HIER WELCHE?

ZZZZ... ZZZZZ... Z... ZZZ...
LIEBER NICHT. HIER WIRD SO DER-
MAßEN ABGEHOLZT. INZWISCHEN
VERSCHWINDEN IMMER MEHR
WIESEN FÜR DEN BAU VON
HÄUSERN. HINTERM WALD IST
EIN SEE. FRAG MAL DORT.

DER MAULWURF KONNTE ES NICHT GLAUBEN, GAB ES DENN NIRGENDWO EIN PLÄTZCHEN FÜR IHN? TRAUERIG, HUNGRIG UND MÜDE DURCHQUERTE ER DEN WALD, BIS ER AN DEN KLEINEN SEE KAM, VON DEM DIE RINGELNATTER GESPROCHEN HATTE. DORT TRAF ER AUCH GLEICH AUF DIE ENTE.

A mole character, depicted as a black bear-like animal with a small eye, stands on the left side of the frame. He is wearing a yellow hard hat and has a wooden wheelbarrow filled with tools: a shovel, a pitchfork, and a blue toolbox. He is looking towards a large mallard duck on the right. The duck has a green head, a yellow beak, and brown and white feathers. In the background, a pond with blue water and green lily pads is visible, with several small ducklings swimming. The ground is grey and covered with small stones and some broken pieces of bread. The scene is set in a lush green environment with trees and bushes.

MOIN, ICH BIN AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN ZUHAUSE. GIBT ES HIER VIELLEICHT EINEN PLATZ FÜR MICH?

PLATZ GIBT ES HIER JEDE MENGE. ICH HOFFE NUR, DU HAST EINEN GUTEN MAGEN. HIER WIRD IMMER WIEDER SCHIMMELIGES BROT IN DEN SEE UND AUF DIE WIESE GEWORFEN. MIR IST STÄNDIG ÜBEL UND DAS WASSER STINKT FÜRCHTERLICH. AUßERHALB DER STADT GIBT ES EINEN HOF DESSEN BESITZER SEHR TIER-FREUNDLICH SEIN SOLL.

KARLCHEN WAR VERZWEIFELT. AM SEE KONNTE ER LEIDER AUCH NICHT BLEIBEN. SEINE FÜßE BRANNTEN, SIE WAREN JA NICHT FÜR DAS LAUFEN OBERHALB, SONDERN NUR FÜR DAS GRABEN UNTERHALB DER ERDE GEMACHT. ER NAHM SEINE LETZTE KRAFT ZUSAMMEN UND MACHTE SICH AUF ZU DEM HOF. DER WEG KAM IHM UNENDLICH LANG VOR ABER ENDLICH ERREICHTE ER IHN UND TRAF IN EINER ALTEN SCHEUNE DIE FLEDERMAUS.



MOIN! GIBT ES HIER VIELLEICHT NOCH EINE FREIE WOHNUNG FÜR MICH, OHNE GIFT, MÜLL, STINKENDES WASSER UND RÜCKSICHTSLOSE AUTOFAHRER?

HIER GIBT ES JEDE MENGE PLATZ. SUCH DIR EIN FLECKCHEN AUF EINER DER BLUMENWIESEN AUS. NIEMAND STÖRT SICH HIER AN UNS TIEREN. SO LANGE DER HOF NOCH DEM ALTEN MANN GEHÖRT, WIRD ES UNS ALLEN HIER GUT GEHEN. HOFFEN WIR, DASS ER NOCH SEHR SEHR ALT WIRD.

WIE KANNST DU WILDTIEREN WIE DEM MAULWURF UND SEINEN FREUNDEN HELFEN?

JEDER VON UNS KÖNNTE EIN WENIG WIE DER ALTE MANN SEIN. SCHAUT, OB IHR NICHT IN EUREM GARTEN ODER AUF EUREM BALKON EINE KLEINE OASE FÜR UNSERE WILDTIERE ERRICHTEN KÖNNT. SIE BENÖTIGEN DRINGEND UNSERE HILFE!



WIRF DEINE GETRÄNKEDOSEN UND DAS PAPIER VON DEINEM PAUSENBROT ODER SÜßIGKEITEN NICHT EINFACH AUF DIE STRAßE ODER INS GEBÜSCH. WILDTIERE HOFFEN DARIN ETWAS FRESSBARES ZU FINDEN UND VERLETZEN SICH AN DEN DOSEN ODER BLEIBEN IN PAPIERTÜTEN STECKEN. DAS KANN TÖDLICH FÜR SIE ENDEN.

FÜTTER ENTEN UND ANDERE WASSERVÖGEL NIEMALS MIT BROT (SCHON GAR NICHT MIT SCHIMMELIGEM BROT), AUCH NICHT IM WINTER. IN DER WARMEN JAHRESZEIT FINDEN DIE TIERE SELBST GENUG FUTTER UND IM WINTER VERKLEBT DAS BROT IHREN MAGEN UND HAT KEINERLEI NÄHRSTOFFE FÜR DIE TIERE. ZUSÄTZLICH FÖRDERT DAS ALTE BROT IM WASSER DIE BILDUNG VON BAKTERIEN UND DAS WASSER KANN "KIPPEN".

KEINE SCHÄDLICHEN FLÜSSIGKEITEN IN GULLIS ENTSORGEN, DAS VERUNREINIGT DEN ERDBODEN UND DAMIT AUCH DAS GRUNDWASSER.

VERTREIB KEINE MAULWÜRFE AUS DEM GARTEN, SIE SIND NÜTZLICHE INSEKTENFRESSER UND LOCKERN DEN BODEN AUF. AUßERDEM STEHEN MAULWÜRFE UNTER NATURSCHUTZ. WER SIE FÄNGT, VERLETZT ODER TÖTET, WIRD MIT HOHEN BUßGELDERN BESTRAFT.

NEHMT RÜCKSICHT AUF WILDTIERE, WENN IHR ZU FUß ODER MIT DEM RAD UNTERWEGS SEID. BEDENKT DASS SIE VIELLEICHT NICHT SCHNELL GENUG AUSWEICHEN KÖNNEN UND SCHRECKT SIE NICHT UNNÖTIG AUF. WEIST EURE ELTERN DARAUF HIN, DASS SIE, WENN SIE MIT DEM AUTO UNTERWEGS SIND RÜCKSICHT AUF WILDTIERE NEHMEN.